



Ausbau Koralmtunnel mit Slab Track Austria Technologie

Daten und Fakten

Unternehmen	ARGE PORR Bau GmbH und Rhomberg Bahntechnik GmbH
Projektart	Tunnelbau, Bahnbau
Bauzeit	08.2020 - 12.2025
Auftraggeber	Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB)

Projektbericht Online

www.porr-group.com



Koralmtunnel – Technologischer Meilenstein für Europas Bahninfrastruktur

Im Rahmen des Projekts BTA KAT (B15850) wurde die ARGE Slab Track Austria Koralmbahn – bestehend aus der PORR Bau GmbH und der Rhomberg Bahntechnik GmbH – mit der bahntechnischen Ausstattung des insgesamt 33 Kilometer langen Doppelröhrentunnels beauftragt. In beiden Tunnelröhren wurden insgesamt 66 Kilometer Slab Track Austria verlegt. Um Erschütterungen zu minimieren und Lärmemissionen nachhaltig zu reduzieren, kommen dabei speziell entwickelte Masse-Feder-Systeme zum Einsatz. Diese erhöhen nicht nur den Fahrkomfort, sondern schützen auch die sensible Tunnelumgebung. Ergänzt wird die bahntechnische Ausstattung durch den Bau von Randwegen mit integrierten Kabelkanälen, die eine hohe betriebliche Effizienz und strukturelle Sicherheit gewährleisten.

Umfassende Infrastrukturmaßnahmen und effiziente Planung mit BIM

Das Projekt umfasst darüber hinaus umfangreiche Zusatzbauten wie zwei Lüftungsbauwerke, zwei Technikgebäude sowie Gewässerschutzanlagen, Lärmschutzwände und Tiefbauarbeiten an beiden Tunnelportalen. Auch zwei große Baustelleneinrichtungsflächen wurden eingerichtet, um einen reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten. Damit ist sichergestellt, dass der Koralmtunnel nicht nur technisch, sondern auch ökologisch höchsten Anforderungen gerecht wird.

Ein herausragendes Merkmal des Projekts ist der konsequente Einsatz digitaler Methoden. Die pde Integrale Planung GmbH, ein Unternehmen der PORR Group, verantwortet sämtliche BIM-Dienstleistungen – von der digitalen Modellierung bis zur Fachkoordination und zum integralen Planungsmanagement. Building Information Modeling (BIM) stellt bei der Umsetzung des Koralmtunnels ein zentrales Werkzeug dar, um Planungsprozesse effizient zu steuern, Fehlerquellen frühzeitig zu erkennen und alle Projektbeteiligten optimal zu vernetzen.

Moderne Betriebstechnik und höchste Sicherheitsstandards

Parallel zur verkehrstechnischen Infrastruktur wurde der Tunnel mit modernster Sicherheits- und Betriebstechnik ausgestattet. Dazu gehören eine leistungsfähige Tunnelbelüftung und -beleuchtung, eine redundante Stromversorgung sowie eine hochverfügbare Funk- und Kommunikationsinfrastruktur. Systeme zur Personenortung, Sicherheitszentralen und zwei speziell ausgerüstete Rettungszüge sorgen zusätzlich für maximale Betriebssicherheit im Ernstfall.

Der Baustart des Projekts erfolgte im August 2020. Nach über 280 erfolgreichen Testfahrten zwischen Graz und Klagenfurt wurde die technische Machbarkeit eindrucksvoll bestätigt. Die Inbetriebnahme des Koralmtunnels ist für Dezember 2025 geplant. Mit einem Auftragsvolumen von über 159 Millionen Euro netto unterstreicht das Projekt nicht nur seine wirtschaftliche Bedeutung, sondern auch den hohen Stellenwert moderner Bahntechnologie im europäischen Infrastrukturausbau.

Impressionen



Bildhinweise

1

Ein Meilenstein der europäischen Schieneninfrastruktur

Das Projekt Koralmtunnel zählt zu den ambitioniertesten und technisch fortschrittlichsten Eisenbahninfrastrukturvorhaben Europas.

2

Ingenieurkunst und Innovation

Der Koralmtunnel steht exemplarisch für technische Präzision und Innovationskraft

3

Bessere Anbindung im Süden Österreichs

Als zentrales Element der Ausbaupläne der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) bildet der Tunnel das Herzstück der neuen Hochgeschwindigkeitsverbindung zwischen Graz und Klagenfurt.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com